……………………………………………………………..

Vorname Name

……………………………………………………………..

Strasse Hausnummer

……………………………………………………………..

PLZ Ort

………………………………………………….

Beruf

Präsident

Nikos Anastasiades

Presidential Palace

1400 Nicosia

Cyprus

Sehr geehrter Herr Präsident,

Heute schreibe ich Ihnen, weil die Behörden Ihres Landes bisher die Einreise von Ahmed H.1 nach Zypern verweigern. Er ist mit einer Bürgerin Ihres Landes verheiratet und sie haben zwei Töchter zusammen, die auch zypriotische Staatsbürgerinnen sind.

Ahmed H. ist seit fast vier Jahren von seiner Frau und seinen Kindern getrennt. Im September 2015 wurde er in Ungarn inhaftiert und zu Unrecht wegen „Terrorismus“ verurteilt – trotz weltweiter Proteste u.a. von Amnesty International, dem Europäischen Parlament und der Botschaft der USA in Ungarn.

Ahmed H. hatte damals seine Eltern und die Familie seines Bruders auf der Flucht vor dem Krieg aus Syrien nach Europa begleitet, als er in gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen der ungarischen Grenzpolizei und den Flüchtlingen geriet und als vermeintlicher „Rädelsführer verhaftet wurde. Dabei wollte er nur seinen Familienmitgliedern helfen.

Schlussendlich wurde Ahmed H. am 19. Januar 2019 aus der Haft entlassen. Er hat seine Strafe verbüsst. Doch seit seiner Freilassung sitzt er in einem Auslieferungszentrum in Ungarn fest. Da er syrischer Staatsbürger ist, besteht die Gefahr, dass er nach Syrien, in ein vom Krieg zerrüttetes Land, abgeschoben wird. Dies darf nicht geschehen. Zypern, Ihr Land, Herr Präsident, wo er jahrelang legal gelebt hat und wo er gut integriert ist, muss erlauben, dass er zu seiner Familie zurückkehren kann.

Ich bitte Sie, sich persönlich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass Ahmed H. die notwendigen Papiere ausgehändigt werden, damit er sofort in Ihr Land einreisen kann.

Wir warten dringend auf Ihre positive Antwort. Die Töchter von Ahmed H. – die eine ist neun Jahre alt und die andere sieben – verdienen es nicht, ohne ihren Vater aufwachsen zu müssen. Wir bitten Sie, die Familie, die durch widrige Umstände zerrissen wurde, in einem humanitären Akt wieder zusammenzuführen. Sie haben die Macht und die Möglichkeit zu beweisen, dass Ihr Land ein Ort der Gerechtigkeit und der Menschlichkeit ist.

Hochachtungsvoll

………………………………………… ………………………………….

Ort und Datum Unterschrift

(1) Der Nachname wird nicht ausgeschrieben aus Rücksicht auf die Familie; er ist dem Präsidenten aber bekannt.